11.3.2022 - Redaktionsmeldungen

Beitrag von Dagmar Coester-Waltjen in Heft 6

In Heft 6 der FamRZ erscheint der Beitrag „Probleme der postmortalen Befruchtung“ von Prof. Dr. Dr. h. c. Dagmar *Coester-Waltjen.* Heft 6 wird am 15.3.2022 veröffentlicht, als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

Jetzt lesen

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? Informieren Sie sich jetzt!

Problematischer Zustand der deutschen Gesetzgebung im Bereich der Fortpflanzungsmedizin

Die Herausgabe von kryokonservierten Keimzellen zur Vornahme einer postmortalen Befruchtung und die mögliche Strafbarkeit der Herausgabe war Gegenstand einer **Entscheidung des *OLG Hamburg*** (FamRZ 2022, 462 {FamRZ-digital | FamRZ bei juris}). Die Entscheidung wirft, so Dagmar *Coester-Waltjen* im Artikel, einige gravierende Probleme auf, die die Abtretung des Herausgabeanspruchs sowie die verfassungs- und strafrechtliche Bedeutung des im Embryonenschutzgesetz [EmSchG] vorgesehenen Verbotes einer postmortalen Befruchtung betreffen.

"Die Begründung der Entscheidung [zeigt] einmal mehr den problematischen Zustand der deutschen Gesetzgebung im Bereich der Fortpflanzungsmedizin", so die Autorin. Durch die **Untätigkeit des Gesetzgebers** würden die Unsicherheiten darüber vermehrt, welches Handeln erlaubt, welches strafbewehrt verboten ist.